



Pollinger Gemeindenachrichten

4951 Polling i.I., Waghamer Straße 3

Amtliche Mitteilung

Dezember 2021

Themen in dieser Ausgabe:

- Bericht des Bürgermeisters
- Ansuchen um Zuschuss für Schulveranstaltungen
- Stichtag schulpflichtiger Kinder
- Vorankündigung - Trinkwasseruntersuchung
- Formulare für die Arbeitnehmerveranlagung
- Abfuhrtermine 2022 (zum Herausnehmen)
- Veranstaltungskalender 2022 (zum Herausnehmen)
- Anmeldung in der Krabbelstube für 2022/2023
- Winterdienst auf unseren Straßen
- Gesunde Gemeinde
- „familienfreundliche Gemeinde“
- Friedenslicht
- Braunauer Tafel - Ausgabestelle Altheim
- Zivilschutz
- WEIHNACHTEN



Liebe Pollingerinnen und Pollinger!



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 27. Oktober dieses Jahres wurde ich von der Vertreterin des Bezirkshauptmannes, Frau Mag. Johanna Hofinger, wieder als Bürgermeister angelobt. Anschließend wurden die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates von mir angelobt.

Ich freue mich sehr, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat und meinen MitarbeiterInnen wieder mit voller Kraft für unser Polling arbeiten zu dürfen. Auch in den kommenden Jahren sind wieder wichtige Aufgaben zu bewältigen und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam für unser Polling wieder das Bestmögliche erreichen werden. Mein Amtsverständnis ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Menschlichkeit – und so werde ich das auch zukünftig halten.



VizeBGM Josef Simböck sen. ist nicht abgebildet.

Straßenbauprogramm 2021-2023 – Sanierung Straße Am Hang

Für das Straßenbauprogramm 2021-2023 wurde uns vom Amt der Oö. Landesregierung ein jährlicher Pauschal-Landesbeitrag von 28.000 Euro bewilligt. Der Gesamtlandeszuschuss für 3 Jahre beträgt insgesamt 84.000 Euro, wobei in diesem Zeitraum ein Gesamtvolumen von 222.000 Euro investiert werden muss. Der Anteil der Gemeinde für diesen Zeitraum beträgt 138.000 Euro.

Im Sommer dieses Jahres wurde von der Firma Vialit der Belag des Römerweges mit einer Spritzdecke saniert - die Kosten dafür betragen 14.000 Euro.

Im Frühjahr 2022 soll die Straße Am Hang mit einer Asphaltierung saniert werden, weil sich diese bereits in einem sehr desolaten Zustand befindet.

Dafür haben wir verschiedene Straßenbaufirmen zur Angebotslegung eingeladen. Von 5 Firmen wurden Angebote abgegeben und ergab die Angebotseröffnung folgendes Ergebnis:

- 1. Leithäusl, Mehrnbach € 124.083,84**
- 2. Held&Francke, Linz € 124.799,09**
- 3. Maier Bau, Braunau € 128.846,90**
- 4. STRABAG, Linz € 134.485,61**
- 5. Swietelsky, Linz € 140.585,58**

(Beträge excl. Mwst.)



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2021 mit den Stimmen der ÖVP und der FPÖ beschlossen, den Auftrag zur Sanierung der Straße Am Hang an den Billigstbieter, nämlich die Firma Leithäusl, zum Angebotspreis von 124.083,84 Euro zu vergeben.

Nach jahrelangen Diskussionen über verschiedene Varianten der Sanierung dieser Straße hat sich der Gemeinderat nun mehrheitlich für eine vernünftige und finanzierbare Variante entschieden. Ich freue mich für die Anrainer, dass diese Straße nun erneuert werden kann.

Jugend- und Gemeinschaftsraum

Nach Auflösung der Landjugend im Frühjahr 2017 hat sich die Frage der Nachnutzung dieses Raumes gestellt.

Ich war damals der Meinung, dass der ehemalige Landjugendraum wieder sinnvoll genutzt werden sollte. Nachdem dieser Raum damals, mangels Pflege in den Jahren zuvor, leider sehr heruntergekommen war, bedurfte es zunächst einer Sanierung und Anpassung an den neuen Nutzungszweck.

Nachdem wir im Juni 2017 im Gemeinderat beschlossen hatten, uns als Gemeinde Polling am Audit „**familienfreundliche Gemeinde**“ zu beteiligen, in dessen Rahmen vom Familienministerium Fördermittel für familienfreundliche Projekte flüssig gemacht wurden, war es aus meiner Sicht naheliegend, die Renovierung des Raumes über diese Schiene zu betreiben und zu finanzieren. Die Mitglieder des Jugend- und Familienausschusses hatten sich dieser Aufgabe angenommen. Vor kurzem wurden die Renovierungs-Arbeiten abgeschlossen und der Raum strahlt in neuem Glanz. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Jugend- und Familienausschusses und insbesondere auch bei den Jugendlichen, die mitgeholfen und ihren Beitrag zur Sanierung geleistet haben.

Grundsätzlich können den Jugend- und Gemeinschaftsraum gerne alle Gemeindegewöhnlichen und Gemeindegewöhnlichen nach Maßgabe der Jugend- und Gemeinschaftsraum-Ordnung, welche nebenstehend abgebildet ist, benützen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen Pollingerinnen und Pollingern, die in geselliger Runde den Gemeinschaftsraum benützen, viel Vergnügen.

Das **Audit „familienfreundliche Gemeinde“** ist übrigens nun mit der Realisierung der 3 Projekte, nämlich Jugend- und Gemeinschaftsraum, Ankauf von Tablets für die Schule und der Geschwindigkeitsanzeigen **abgeschlossen**.



Jugend- und Gemeinschaftsraumordnung

- Der Schlüssel für den Jugend- und Gemeinschaftsraum ist in der Gemeinde abzuholen. Für **unter 16-jährige** ist der Schlüssel **in Begleitung des Erziehungsberechtigten (der die Verantwortung übernimmt)** abzuholen.
- Der Schlüsselinhaber haftet für die ordnungsgemäße Benutzung
- Für den Schlüssel ist in der Gemeinde eine **Kautions in der Höhe von EUR 30,00** zu hinterlegen.
- Der Schlüssel darf **nicht weitergegeben** werden.
- Der Schlüssel ist am **darauffolgenden Wochentag** nach Benützung des Jugend- und Gemeinschaftsraumes in der Gemeinde **abzugeben**.
- Die **Kautions wird dem Schlüsselinhaber wieder zurückgegeben**, wenn der Schlüssel im Gemeindeamt abgegeben wird und der Jugend- und Gemeinschaftsraum inkl. WC-Anlage in einem ordentlichen Zustand verlassen wurde.
- **Falls der Jugend- und Gemeinschaftsraum nicht ordentlich verlassen wurde, wird durch die Gemeinde eine Reinigungsfirma beauftragt und die Kosten werden dem Schlüsselinhaber verrechnet.**
- Weiters wurde er darüber informiert, dass er bei Verlust oder Beschädigung des Schlüssels oder des Zylinders (Schließanlage) für die **Kosten der Wiederbeschaffung** aufzukommen hat.
- Die **SPERRSTUNDE** für den Jugend- und Gemeinschaftsraum wird mit **02:00 Uhr** festgesetzt.
- Im gesamten Gebäude gilt **RAUCHVERBOT!**
- Fahrräder, Mopeds und PKW's **nicht im Bereich der Zufahrt der Feuerwehr oder des Splittlagers** abstellen.
- **Das Oö. Jugendschutzgesetz ist zu befolgen.** Dieses ist im Jugend- und Gemeinschaftsraum ausgehängt.

Der Bürgermeister:



Gesamt betrachtet wird aber der bei weitem überwiegende Teil der Kosten für den Pollinger Hochwasserschutz (etwa 90 Prozent) von Bund und Land getragen.

Auch wenn diese Kostensteigerung, mit der wir als Gemeinde vor vollendete Tatsachen gestellt wurden, äußerst unerfreulich ist, bin ich nichtsdestotrotz froh, dass unser Hochwasserschutz fertiggestellt ist und wir nun geschützt sind.

Erst heuer in den Sommermonaten haben zahlreiche Starkniederschlagsereignisse in unserer Region wieder gezeigt, welche gewaltigen Schäden durch solche Ereignisse entstehen und welch unsägliches Leid dadurch bei den betroffenen Menschen hervorgerufen wird.

Wir haben es selbst in unserer Gemeinde im Jahr 2012 erlebt – und die Häufigkeit von Starkniederschlägen wird laut Meteorologen noch zunehmen.

Angesichts dieser Tatsachen zeigt sich erneut, wie bedeutend Hochwasserschutzsysteme zum Schutz der Menschen vor solchen Naturkatastrophen sind.

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, haben wir bereits im Sommer dieses Jahres in der 30er-Zone der Geinberger Straße, der Schulstraße sowie der Unionstraße jeweils 30er Symbole auf der Fahrbahn aufgebracht.

Als zusätzliche, verkehrssichernde Maßnahme haben wir in der Gemeindevorstandssitzung im November den Ankauf von 2 modernen Geschwindigkeitsanzeigen mit Smiley beschlossen, die für die Energieversorgung mit einem PV-Modul ausgestattet sind. Finanziert werden diese über Mittel des Audits „familienfreundliche Gemeinde.“



Auch nach verkehrspsychologischen Untersuchungen ist die Aufstellung solcher Geschwindigkeitsanzeigen eine sehr wirkungsvolle Maßnahme, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Der deutliche Hinweis auf die Geschwindigkeit, verbunden mit einer Gesichtsmimik, zeigt bei beinahe allen Lenkern Wirkung. Die Aufmerksamkeit wird dabei auf Gefahrenstellen wie Schule, Kindergarten oder Ortseinfahrt gelenkt.

Im Gegensatz zu Bodenschwellen, die durch ein abruptes Abbremsen, „Drüber-Rumpeln“ und wieder Gas geben zu Lärmbelästigungen der Anrainer führen, problematisch für den Winterdienst sind und bei Schäden zu Haftungsproblemen führen und deshalb in den meisten Gemeinden, in denen sie installiert wurden, auch auf Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft wieder entfernt wurden, entstehen durch Geschwindigkeitsanzeigen keine neuen Probleme. Gelegentliche Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei, vor allem im Bereich der Geinberger Straße (Schule), werden ebenfalls einen effektiven Beitrag zur Verkehrsberuhigung leisten.

Glasfaserausbau

Vor wenigen Wochen war Baubeginn für den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes durch die Glasfasergenossenschaft Braunau. Aus strategischen Gründen rollten die Bagger als erstes in der Gemeinde Uttendorf auf, wo die Bauarbeiten bereits zügig voranschreiten.

In welche Richtung der weitere Ausbau erfolgt, hängt stark davon ab, welche Gemeinden am schnellsten die für den flächendeckenden Ausbau notwendige 60 % Anschlussquote erreichen. In rund 4 Jahren soll der Gesamtausbau in allen 32 Mitgliedsgemeinden abgeschlossen sein.

Flächendeckender Ausbau heißt, dass bei Erreichen der erforderlichen Anschlussquote nicht nur die dichter besiedelten Gebiete mit ultraschnellem Internet versorgt werden, sondern auch abgelegene Ortschaften und Häuser.

Um in Polling im wahrsten Sinne des Wortes nicht den Anschluss zu verlieren, müssen wir daher zusammenhelfen, so dass wir so schnell wie möglich die entsprechende Anschlussquote erreichen. Dafür ist notwendig, dass 60 % der Haushalte einen Anschlussvertrag abschließen.

Ich ersuche Euch daher, liebe Pollingerinnen und Pollinger, diese Chance wahrzunehmen.

Detaillierte Infos, das Bestellformular und die Tarifübersicht findet Ihr in dieser Zeitung, auf unserer Gemeindehomepage oder in der Homepage der Glasfasergenossenschaft Braunau.



Kindergartenpädagogin

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres haben wir eine neue **Kindergartenpädagogin, Frau Friederike Berer**, angestellt, die ich an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen heißen darf.

Frau Berer verfügt über jahrelange Berufserfahrung als Kindergärtnerin in verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen.

Wir freuen uns, eine erfahrene Pädagogin für unsere Kinder gefunden zu haben. Ich wünsche ihr viel Freude mit der neuen Aufgabe.



Neue Kindergartenleitung

Nachdem sich unsere bisherige Kindergartenleiterin, Frau Franziska Gelhart, beruflich verändern wollte und wir auf ihren eigenen Wunsch das Dienstverhältnis einvernehmlich aufgelöst hatten, benötigten wir eine neue Kindergartenleitung.

Dankenswerterweise hat **diese Aufgabe unsere Kindergartenpädagogin, Frau Gertraud Wagner**, übernommen. Ich möchte mich bei Gertraud Wagner an dieser Stelle herzlich bedanken für die Übernahme dieser wichtigen Tätigkeit und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch bei Franziska Gelhart möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken für die jahrelange, ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünsche ihr auf diesem Wege noch einmal alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben und Vorhaben.

Karenzierung

Unsere **Mitarbeiterin im Gemeindeamt, Frau Ursula Hebertshuber**, erwartet wieder Nachwuchs und ist daher mit November in die Babypause gegangen.

Ich möchte mich bei Ursula für ihre engagierte Arbeit in der Gemeinde herzlich bedanken und wünsche ihr alles Gute für die Geburt.



Weihnachten und Jahresende

Das **Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr 2021 neigt sich bereits wieder dem Ende zu.** Auch dieses Jahr war leider wieder geprägt durch die Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Situation im kommenden Jahr verbessern wird. Wir alle können ein Stückweit dazu beitragen, indem wir das tun, was dazu beitragen kann, dass das Gesundheitssystem nicht völlig überlastet wird und das unterlassen, was das Gegenteil bewirkt.

Unsere ausgezeichneten Wissenschaftler, Forscher und Mediziner haben uns in den vergangenen Jahrzehnten einen gigantischen technischen und medizinischen Fortschritt gebracht. Wir haben heute modernste Behandlungsmethoden, mit denen Krankheiten besiegt und Verletzungen geheilt werden können, die vor wenigen Jahrzehnten noch ein absolutes Todesurteil darstellten.

Ohne diese Forscher würden wir heute noch trommeln, statt zu „whatsappen“ oder die Behandlung einer Lungenentzündung nicht mit einem Antibiotikum sondern mit dem wenig erfolgversprechenden Voodoo-Tanz eines Medizinmannes durchführen. Wir würden auch nicht mit dem Auto fahren, mit dem Flugzeug fliegen oder über eine Mars-Mission nachdenken, sondern uns mit den Widrigkeiten eines Ochsenfuhrwerkes herumschlagen.

Wir können diesen genialen Menschen und ihren Empfehlungen, wie wir das Problem in den Griff bekommen können, also durchaus vertrauen.

Das Jahresende ist auch immer die Zeit, Danke zu sagen.

Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich Engagierten in unserer Gemeinde, insbesondere bei den Kommandanten unserer Feuerwehren sowie den Vereinsobleuten.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst.

Darüber hinaus möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei unserem Bauhofleiter Heli Maier und unserem Bauernbundobmann Thomas Mühlbacher für die Aufstellung des schönen Christbaumes am Gemeindeplatz bedanken.

Ich wünsche Euch allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister



A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines.

Ansuchen um Zuschuss für Schulveranstaltungen



Es handelt sich um einen Zuschuss durch die Gemeinde.

Ein Ansuchen kann gestellt werden, wenn die Veranstaltung **mindestens 3 aufeinanderfolgende Tage (2 Nächte)** dauert. Es betrifft Schüler bis **einschließlich der 9. Schulstufe**.

Das Formular ist auf unserer Homepage zu finden, bzw. im Gemeindegam erhältlich. Eine Bestätigung der Schule ist erforderlich. **Der Zuschuss beträgt 4,00 EUR pro Übernachtung.**

Stichtag schulpflichtiger Kinder

Allgemeine Information:

Die allgemeine Schulpflicht für Kinder die sich dauerhaft in Österreich aufhalten, beginnt **mit dem auf die Vollendung des sechsten Lebensjahres folgenden 1. September** und dauert neun Jahre.



Achtung: Bis vor ca. 3 Jahren galt als Stichtag der 31. August.

Vorankündigung - Trinkwasseruntersuchung

Es ist wieder möglich sich für eine **Trinkwasseruntersuchung** anzumelden.

Die Trinkwasseruntersuchung wird vom Land OÖ initiiert und durchgeführt.

Die Untersuchung findet am 22.02.2022 statt.

Es können **max. 13 Trinkwasserproben** an einem Tag entnommen werden.



Formulare für die Arbeitnehmerveranlagung



Die Gemeinde fordert jedes Jahr **Formulare für die Arbeitnehmerveranlagung** beim Finanzamt an.

Diese liegen für den Bürger auf, und **können bei Bedarf im Gemeindegam abgeholt** werden.

ABFUHRTERMINE 2022

Biotonne / Leerung überwiegend Mittwoch



05. Jänner/MI, 02. Februar, 02. März, 30. März, 13. April,
27. April, 11. Mai, 27. Mai/FR, 08. Juni, 22. Juni, 06. Juli,
20. Juli, 03. August, 17. August, 31. August,
14. September, 28. September, 28. Oktober/FR,
23. November, 21. Dezember



Restmülltonne / Leerung immer am Mittwoch

12. Jänner, 09. Februar, 09. März, 06. April, 04. Mai,
01. Juni, 29. Juni, 27. Juli, 24. August, 21. September,
19. Oktober, 16. November, 14. Dezember



Altpapier / Leerung überwiegend am MONTAG

24. Jänner, 07. März, 19. April/DI, 30. Mai, 11. Juli,
22. August, 03. Oktober, 14. November,
27. Dezember/DI

Alt- und Problemstoffe von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr jeweils am Mittwoch

12. Jänner, 09. März, 04. Mai, 29. Juni, 24. August,
19. Oktober, 14. Dezember



Die Biotonne
ist am Vortag
des Abholtages
bereitzustellen

Die Restmülltonne
ist am Abfuhrtag
spätestens ab 07:00 Uhr
bereit zu stellen

Alt- und Problemstoffe
Standort bei der
Feuerwehr / Bauhof

Die Altpapiertonne
ist am Vortag
des Abholtages
bereit zu stellen

JÄNNER

- Dienstag, 11. Jänner**
14:00 Uhr JHV - Pensionistenverband
Gasthaus Friedrich
- Sonntag, 16. Jänner**
10:30 Uhr JHV - Musikverein
Gasthaus Stranzinger

FEBRUAR

- Freitag, 18. Februar**
JHV Sportunion
- Sonntag, 27. Februar**
13:30 Kinderfasching – Elternverein
GH Stranzinger
- MÄRZ**
- Freitag, 04. März**
19:30 Uhr Vollversammlung – FF Ormading
GH Stranzinger
- Samstag, 05. März**
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung – FF Polling
GH Stranzinger
- Samstag, 05. März**
12:00 Uhr Jahreshauptversammlung - Seniorenbund
GH Stranzinger

Samstag, 12. März

- 20:00 Uhr Frühjahrskonzert – Musikverein –
Multifunktionelle Halle
- Samstag, 19. März**
19:00 Uhr Mostprobe – Oldtimerverein – GH Friedrich
- Samstag, 19. März**
08:00 Uhr Flursäuberungsaktion „Hui statt Pfui“
Treffpunkt Zeughaus Polling
- Freitag und Samstag, 25. und 26. März**
Herren Asphaltturnier - Stockschützen, MFHalle

APRIL

- Samstag, 09. April**
15:00 Uhr Osteriersuche, Kinderfreunde Polling
Spielplatz
- Palmsonntag, 10. April**
Goldhauben-Palmsonntagscafe im Pfarrhaus

Samstag, 16. April

- 19:30 Uhr Osternachtsfeier - Hl. Messe
- Samstag, 30. April**
18:00 Uhr Florianimesse – FF Polling
- Samstag, 30. April**
Mixturnier – Stockschützen
Multifunktionelle Halle

MAI

- Sonntag, 01. Mai**
08:45 Uhr Friedenswallfahrt Maria Schmolln –
Kameradschaftsbund, Treffpunkt – GH Stranzinger
- Dienstag, 03. Mai**
16:00 Uhr Muttertagsfeier – Pensionistenverband
GH Gerspert, St. Johann am Walde
- Mittwoch, 11. Mai**
14:00 Uhr Muttertagsfeier – Seniorenbund
GH Stranzinger
- Samstag, 07. Mai**
05:45 Uhr Wallfahrt - Maria Schmolln
- Samstag, 14. Mai**
13:00 Uhr Gesunde Straße – Gesunde Gemeinde
Gemeindevorplatz oder bei Schlechtwetter in der
Multifunktionellen Halle

JUNI

- Donnerstag, 09. Juni**
09:00 Uhr Stockturnier – Pensionistenverband
Multifunktionelle Halle
- Donnerstag, 16. Juni**
Fronleichnam mit Prozession
- Samstag, 18. Juni**
05:00 Teilemarkt – Oldtimerverein
Fa. Achleitner
- 17:00 Uhr Sonnwendfeier – Nachwuchs Fußball und
Elternverein (Ersatztermin 25. Juni)
hinter der Multifunktionellen Halle

JULI

AUGUST

- Sonntag, 05. August**
11:00 Uhr Sommerfest – Seniorenbund
Gemeindevorplatz, bei Schlechtwetter MF-Halle
- Montag, 15. August**
10:00 Uhr FPÖ – Radwegfest
Rastplatz am Radweg

SEPTEMBER

- Sonntag, 04. September**
Fahnenweihe – Kameradschaftsbund
- Freitag, 09. September**
10:00 bis 15:00 Uhr Überprüfung der Feuerlöscher –
FF Polling (Abgabe am Vortag 18:00 bis 19:00 Uhr)
Zeughaus Polling
- Samstag, 10. September**
Damenturnier – Stockschützen
Multifunktionelle Halle
- Sonntag, 11. September**
Radwandertag – FF Ormading
- Sonntag, 18. September**
09:30 Uhr Erntedank Hl. Messe
10:30 Uhr Erntedankfrühsschoppen – ÖVP
Gemeindevorplatz

OKTOBER

- Samstag, 1. Oktober**
17:00 Uhr Pensionistenverband und SPÖ Polling
Weinlesefest – Multifunktionelle Halle
- Sonntag, 16. Oktober**
Tag der Älteren
- Sonntag, 23. Oktober**
09:30 Uhr Gedenkgottesdienst für Gefallene und
Vermisste der beiden Weltkriege
09:15 Uhr Abmarsch vom Gasthaus Stranzinger
- Dienstag, 25. Oktober**
Herbstfest – Sportunion Polling
Multifunktionelle Halle

NOVEMBER

Dienstag, 1. November

14:00 Uhr Friedhofsandacht

Samstag, 12. November

18:30 Uhr Jahresabschluss - Stockschützen
Gasthaus Stranzinger

Freitag, 25. November

19:00 Uhr JHV und Weihnachtsfeier Oldtimerverein
GH Friedl

Samstag, 26. November

14:00 Uhr Adventkranzweihe – Hl. Messe

15:00 Uhr Musikverein – Adventmarkt
Multifunktionelle Halle

DEZEMBER

Samstag, 03., 10. und 17. Dezember

16:00 Uhr Glühweinstandl - FF Polling
Gemeindevorplatz

Freitag, 02. Dezember

19:30 Uhr Weihnachtsfeier – FF Ormading
Gasthaus Stranzinger

Dienstag, 06. Dezember

12:00 Uhr Weihnachtsfeier - Pensionistenverband
Gasthaus Friedrich

Mittwoch, 07. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier - Seniorenbund
Gasthaus Stranzinger

Samstag, 10. Dezember

19:30 Uhr Weihnachtsfeier - Musikverein
Gasthaus Stranzinger

Sonntag, 18. Dezember

13:30 Uhr JHV + Weihnachtsfeier –
Kameradschaftsbund, GH Stranzinger

Samstag, 24. Dezember

ab 08:00 Uhr Friedenslicht –
FF Polling u. FF Ormading

Montag und Dienstag 26. / 27. Dezember

Musikverein Neujahrblasen

Alle hier nicht angeführten Termine werden von den Vereinen bzw. der katholischen Kirche zeitgerecht in den zur Verfügung stehenden Medien bekanntgegeben.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Der Veranstaltungskalender wird auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Polling i.l. www.polling-am-kreis.ooe.gv.at veröffentlicht. Terminänderungen können von den Vereinen selber online vorgenommen werden, oder sind bei der Gemeinde-Polling i.l. zu melden.

was ist los in Polling i.l.



Veranstaltungen

2022

Information zur Anmeldung in unserer Krabbelstube für 2022/2023

Die Krabbelstube der Gemeinde Polling hat von **Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet**. Besuchen können Kinder **ab dem vollendeten 18. Lebensmonat die Krabbelstube, deren Eltern berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung sind**. Ab dem **vollendeten 30. Lebensmonat ist der Besuch der Krabbelstube kostenlos**. Vorher wird der Elternbeitrag je nach Einkommen der Familien berechnet.

Meist ist die Nachfrage nach Krabbelstubenplätzen sehr hoch und wir bitten darum, sich rechtzeitig zu melden, wenn Bedarf besteht.

Wer im nächsten Schuljahr (September 2022 bis Juli 2023) einen Platz für sein Kind in der Krabbelstube braucht wird gebeten, sich zeitnah (spätestens bis Ende Februar 2022) im Gemeindeamt oder direkt in der Krabbelstube bei Fr. Lisa Bachinger unter der Telefonnummer 0660/7923187, zu melden.

Es freut uns, wenn die Krabbelstube weiterhin gut besucht wird und wir junge Familien dabei unterstützen können, Familie und Beruf zu vereinbaren.



Winterdienst auf unseren Straßen

Die Gemeinde Polling ist bemüht das Straßennetz mit ca. 30 km (ohne Gehsteige) von Schnee und Eis freizuhalten. Dafür stehen 2 Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumfahrzeuge vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten orientieren (Kindergarten, Volksschule, Postauto....).

Wir appellieren an Ihre Vernunft und bitten um Verständnis, dass zuerst die Hauptverbindungswege geräumt werden. Bei Siedlungsstraßen, Güterwegen, Gehsteigen...., kann es dann zu Verzögerungen kommen.

Bitte passen Sie die Fahrgeschwindigkeit in besagten Fällen den Fahrbahnverhältnissen an und verschieben Sie weniger wichtige Gänge nach Möglichkeit auf einen späteren Zeitpunkt.

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, von Anrufen wegen zu spät oder vermeintlich nicht durchgeführten Räumarbeiten abzusehen. Jeder Anruf verzögert das Vorankommen unseres Räumdienstes und ist daher nicht zweckdienlich.

Hinweise zur aktuellen Rechtslage

Hauseinfahrten:

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten. Jedoch kann aufgrund der Länge des vorhandenen und zu betreuenden Straßennetzes und des zeitlichen Ablaufes der Räumarbeiten, nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Dazu wird weiters festgehalten, dass nach den Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes die Eigentümer der an eine Fahrbahn angrenzenden Grundstücke verpflichtet sind, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund, ohne Anspruch auf Entschädigung, zu dulden.

Ablagerung von Schnee auf Straßen:

Es muss auch immer wieder festgestellt werden, dass Schneemassen aus Objektzufahrten, Parkplätzen, etc. Auf die Straße verbracht werden. Diese Handlungen sind nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung **VERBOTEN**. Die Gemeinde Polling ist deshalb gezwungen, diese Angelegenheiten ausnahmslos zur Anzeige zu bringen bzw. den erhöhten Einsatzaufwand dem Verursacher in Rechnung zu stellen.

Winterdienst—Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer gemäß § 93 Abs. 1 StVO:

Die Gemeinde Polling möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Für Straßen, welche keinen Gehsteig haben, ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 Meter breiter Streifen nach den Bestimmungen der StVO zu betreuen. Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Haftungsfrage:

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319a ABGB idGF. entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93 Abs. 1 StVO entbunden wird.

Parken auf Gemeindestraßen.

Wir appellieren, gerade in den Wintermonaten, ihre Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Schneestange:

Die Bevölkerung wird gebeten, die aufgestellten Schneestangen stehen zu lassen. Diese Leit- einrichtungen stellen wichtige Anhaltspunkte für die Lenker der Einsatzfahrzeuge dar. Beim Fehlen der Schneestangen werden die Lenker der Räumfahrzeuge einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt.



HERZGESUNDHEIT - Gesunde Gemeinde

Gesunde Gemeinde informiert



Fit mit dem richtigen Fett

Fett liefert mehr als doppelt so viel Energie (Kalorien) wie Kohlenhydrate oder Proteine. Deshalb sollten fettreiche Lebensmittel bewusst konsumiert werden. Ein Übermaß und eine ungünstige Fett-Zusammensetzung können zu Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Auf Fett zu verzichten, ist aber keineswegs empfehlenswert.

Fette ...

- ... liefern Energie
- ... wärmen und schützen z.B. innere Organe
- ... sichern die Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen
- ... versorgen mit den lebensnotwendigen Fettsäuren
- ... sind Bausteine von Körperzellen und Hormonen

Für die Auswahl gilt: Qualität vor Quantität!

Nicht nur die Fettmenge, vielmehr die Fettqualität ist für unsere Gesundheit entscheidend. Pflanzliche Öle sowie Nüsse/Samen und Fisch sollten bevorzugt Verwendung finden, denn sie enthalten mehr einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren als tierische Fette. Speziell die enthaltenen Omega-3-Fettsäuren wirken positiv auf die Gehirnentwicklung, das Nerven- und Immunsystem sowie auf Herz und Kreislauf.

Orientierungshilfe für die richtige Fettmenge:

- 1-2 EL **Streichfett** pro Tag z.B. Butter
 - 2-3 EL **Pflanzenöl** pro Tag z.B. Raps- oder Olivenöl
 - 1 kleine Handvoll **Nüsse/Samen/Kerne** (ca. 20-30 g)
- 1 EL Öl oder Streichfett entspricht ungefähr 10 g.
- Versteckte Fette** in Wurst und Fleisch, fettreichen Milchprodukten (z.B. Schlagobers, Mascarpone), Süßigkeiten, Snacks und Knabbereien sparsam, dafür mit Genuss verspeisen.

4 Bausteine für eine optimale Fettauswahl

Das Beste in Topf und Pfanne

- ☉ Hochwertige pflanzliche Öle wie Raps-, Oliven-, Sonnenblumen- oder Maiskeimöl eignen sich als tägliches Kochfett optimal zum Erhitzen.



Für Salate und die kalte Küche

- ☉ Kaltgepresste, heimische Öle mit reichlich Omega-3-Fettsäuren wie z.B. Walnuss-, Hanf-, Kürbiskern- oder Lein(dotter)öl.

Täglich Nüsse, Samen und Kerne

- ☉ z.B. Sonnenblumen- oder Kürbiskerne, Hasel- oder Walnüsse, Sesam, Leinsamen z.B. geschrotet im Müsli, geröstet über Salat oder Cremesuppe, als Nachspeise in Form von Studentenfutter oder als schmackhafter Nussgugelhupf.

Fisch auf den Tisch

- ☉ Fettreiche Seefische sowie heimische Forelle, Saibling oder Alpenlachs ergänzen 1 – 2 mal pro Woche den Speiseplan perfekt.



Wählerisch sein - die Menge macht's

Die Zutatenlisten und Nährwertangaben auf Verpackungen geben Auskunft über Fettmenge und -qualität im Produkt. Ein Blick lohnt sich.

- Fette aus Übersee, wie *Palm-, Shea-, Kakao- oder Kokosfett*, aus Gründen der Nachhaltigkeit und für Ihre Gesundheit sparsam verwenden. Halten Sie Ausschau nach Produkten mit hochwertigen Ölen.
- Verarbeitete Produkte werden oft mit gehärteten Fetten hergestellt. Auf Verpackungen weisen die Vermerke „enthält gehärtete Fette“ oder „pflanzliches Fett, z.T. gehärtet“ auf *Transfettsäuren* hin. Diese stellen ein erwiesenes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar und sollten selten konsumiert werden.
- *Schlagobers, Mascarpone, Chips* und *viele Wurstsorten* enthalten mehr als ein Drittel Fett. Für die Gesundheit gilt: Selten, dafür mit Genuss verspeisen.



Lammpolpette auf Paprikacreme

Zutaten: 4 Portionen

250 g mageres Faschiertes vom Lamm
 200 g Mehrkorntoast
 Ca. 100 ml Milch zum Einweichen
 2 Eier
 50 g Parmesan gerieben
 50 g Pecorino gerieben
 Salz, Pfeffer, Knoblauch
 Frische Petersilie gehackt
 1 EL Öl zum Bepinseln

Paprikacreme:

300 g rote Paprika
 50 g Zwiebel gehackt
 1 EL Olivenöl
 200 ml Gemüsefond
 Salz, Pfeffer
 40 ml Obers

Zubereitung:

Für das Faschierte alle Zutaten vermischen, kräftig abschmecken und 30 min ziehen lassen. Kleine Bällchen formen und grillen oder in einer beschichteten Pfanne in Öl scharf anbraten.

Paprika bei 240°C im Ofen erhitzen bis die Haut Blasen wirft. Kurz überkühlen, dann die Haut abziehen, entkernen und grob schneiden. Zwiebel in Olivenöl anschwitzen, Paprikastücke dazu geben, kurz durchschwenken und mit Fond aufgießen. Nach 15 min mixen, ev. passieren und abschmecken. Mit wenig Obers abrunden.



Paprika ist eines der Vitamin C reichsten Gemüse und braucht sich vor der Zitrone keinesfalls verstecken. Das in der Paprika enthaltene Vitamin E schützt vor freien Radikalen und wirkt somit krebsvorbeugend und herzschtzend.

Weitere Rezepte sowie Infos
 und Tipps finden Sie auf
www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes



Liebe Pollingerinnen und
Pollinger!



Der Jugend- und Gemeinschaftsraum ist jetzt so weit fertig. In den letzten Wochen wurde der Raum noch gereinigt, sowie die Küchenläden mit den ersten Utensilien wie Gläser, Teller, Tassen und Besteck gefüllt. Nach dem Einräumen der Sachen wurde gleich gemeinsam der neue Toaster eingeweiht.

Ich habe auch noch eine Dartscheibe und eine Uhr im Jugendraum angebracht. Die zwei Sachen werden von mir privat gesponsert. Ich hoffe unsere Kids haben mit der Dartscheibe Freude und übersehen mit der Uhr die Zeit zum Heimgehen nicht.

Somit ist unsere Arbeit für den Jugend- und Gemeinschaftsraum erledigt. Der offiziellen Benutzung steht nichts mehr im Wege, wenn es von den Corona-Bestimmungen wieder möglich ist. Die endgültigen Benutzungsregeln des Raumes werden noch ausgearbeitet und mitgeteilt. Ich wünsche euch allen jetzt schon viel Spaß mit dem Raum!

Ich möchte auf diesem Wege auch allen eine schöne und ruhige Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen!

Euer,

Gerhard Pollinger





Friedenslicht

Achtung!!!

Das **Friedenslicht** wird aufgrund der aktuell vorliegenden COVID Pandemie, heuer im Pflichtbereich der FF Polling **NICHT** ausgetragen.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, das Friedenslicht am 24. Dezember 2021 beim Feuerwehrhaus der FF Polling von 08:00 – 11:00 Uhr abzuholen.

Das Kommando bittet um Verständnis.

Schnell Gerhard, HBI

Kommandant der FF Polling



Feuerwehren – retten – löschen – bergen – schützen



Braunauer Tafel – Ausgabestelle Altheim

Die Braunauer Tafel hat nun bereits seit fast einem Jahr einen fixen Platz in Alheim.

Die Ausgabe von kostenlosen Lebensmittel erfolgt für Menschen, die aus verschiedenen Gründen wenig Einkommen zur Verfügung haben.

Es sind Menschen aus Alheim und den Nachbargemeinden herzlich willkommen.

Wir haben Waren des täglichen Bedarfs verfügbar.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot!

Es wird Einzelpersonen, aber auch Familien mit Kindern geholfen. (Pensionisten, Arbeitslosen, Kleinverdienern...)

Menschen mit geringem Einkommen werden unterstützt.

Beispiele: Einzelperson mit weniger als 1200.-- € netto

oder Familie (1 Kinder) mit weniger als 1890.-- € netto.

Beihilfen (wie Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe...) werden nicht angerechnet.

Die Ausgabestelle ist jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 14:30 geöffnet.

Ort:Pfarrheim Alheim, Am Anger 4 (Eingang gartenseitig)

Weitere Informationen auch bei der Braunauer Tafel:

Tel. 0676 6117086 (Herr Konrad Prommegger) oder kommen Sie einfach direkt zum Ausgabetermin.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen



Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie falls nötig einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 40200 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!



SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
 zivilschutz-ooe.at

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgetauscht werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 40200 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.



SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
 zivilschutz-ooe.at

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

**Wir wollen uns schenken mehr Liebe und Zeit -
jetzt, da Weihnachten ist nicht mehr weit.**

**Die Idee scheint wunderbar...
doch wie ist es das ganze Jahr?**

**Was wir da zur Weihnachtszeit verschenken wollten,
an jedem Tag wir geben sollten.**



**Menschen des Vertrauens
sind Brücken,
damit wir den Mut und die
Kraft haben,
gewohnte Ufer zu verlassen.**



Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr wünschen

Der Bürgermeister

Bernhard Reiter-Stranzinger

Die Gemeindebediensteten

Eva Hütter

Helmut Maier

Susanne Derraj-Auer

Melanie Mayerböck

Ursula Hebertshuber (in Mutterschutz)